

Datenschutzrichtlinie der ASCAR FM GmbH.

Datenschutzinformationen

Hier informieren wir Sie über die von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die ASCAR FM GmbH, Weserstr. 15, 10247 Berlin. Sie erreichen uns telefonisch unter 030/29490320 oder per E-Mail unter contact@ascar-fm.de.

Wir haben Ihnen, nach speziellen Personengruppen sortiert, die wichtigsten Informationen zu den typischen Datenverarbeitungen zusammengestellt. Für bestimmte Datenverarbeitungen, die nur spezifische Gruppen betreffen, werden die Informationspflichten gesondert erfüllt.

1. Besucherinnen und Besucher der Webseite
2. Mietinteressentinnen und Mieterinteressenten
3. Mieterinnen und Mieter
4. Bewerberinnen und Bewerber für ein Anstellungsverhältnis
5. Auftragnehmer / Dienstleister, Geschäftspartner und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
6. Allgemeine Angaben und Rechte der betroffenen Personen

1. Besucherinnen und Besucher der Webseite

1.1 Server-Protokolldaten

Unser Webserver verarbeitet bei jeder Anfrage eine Reihe von Daten, die Ihr Browser automatisch an unseren Webserver übermittelt. Dabei handelt es sich um die Ihrem Gerät aktuell zugewiesene IP-Adresse, das Datum und die Uhrzeit der Anfrage, die Zeitzone, die konkret aufgerufene Seite oder Datei, den http-Statuscode und die übertragene Datenmenge; zusätzlich die Webseite, von der Ihre Anfrage kam, den verwendeten Browser, das Betriebssystem Ihres Endgerätes und die eingestellte Sprache. Diese Daten nutzt der Webserver, um die Inhalte dieser Webseite bestmöglich auf Ihrem Gerät darzustellen.

1.2 Webanalyse mit Google Analytics

Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Für diese Webseite ist die IP-Anonymisierung aktiviert, d.h. Ihre IP-Adresse wird von Google innerhalb der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt.

Google wird diese Informationen als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DS-GVO benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Website-Nutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern. Sie können die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie das verfügbare **Browser-Plugin herunterladen** und installieren. Alternativ können Sie auch ein sog. Opt-Out-Cookie setzen, das in Zukunft die Erfassung Ihrer Daten bei einem Besuch dieser Website verhindert.

1.3 Zweck der Datenverarbeitung ist die Darstellung der Unternehmensgruppe im Internet und die Kommunikation mit Bewerbern, Interessenten, Mietern und Geschäftspartnern. Zweck der Auswertung des Nutzerverhaltens auf der Webseite ist die bedarfsgerechte Gestaltung der Webseite.

1.4 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung bei der Nutzung der Webseite ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (Nutzungsvertrag für die Webseite). Rechtsgrundlage für die Analyse des Nutzungsverhaltens ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (Berechtigtes Interesse, nämlich die bedarfsgerechte Gestaltung der Webseite)

1.5 Protokoll- und Kommunikationsdaten werden ohne Hinzutreten besonderer Umstände nicht an Dritte weitergeben. Bei Verdacht einer Straftat oder in Ermittlungsverfahren können Daten an Polizei und Staatsanwaltschaft übermittelt werden. Wir setzen Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen.

1.6 IP-Adressen werden spätestens nach 24 Stunden anonymisiert. Pseudonyme Nutzungsdaten werden jeweils nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht. Kommunikationsinhalte werden nach sechs Kalenderjahren gelöscht.

1.7 Ohne Preisgabe personenbezogener Daten wie z.B. der IP-Adresse ist die Nutzung der Webseite nicht möglich. Eine Kommunikation über die Webseite ohne Angaben von Daten ist nicht möglich. Die Nutzung der Webseite ist auch möglich, wenn der pseudonymen Nutzungsanalyse widersprochen wurde.

2. Mietinteressentinnen und Mietinteressenten

3.1 Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke des Angebots passender Objekte und des Abschlusses eines Mietvertrages. Unmittelbar vor Abschluss des Mietvertrages führen wir eine Bonitätsprüfung durch. Eine Änderung dieser Zwecke ist nicht geplant.

3.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (vorvertragliche Maßnahme zum Mietvertrag). Die Bonitätsprüfung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigtes Interesse, nämlich Prüfung der Bonität von Vertragspartnern).

3.3 Im Falle einer Bonitätsabfrage erhält die Schufa Holding AG Identifikationsdaten von Ihnen (Name, Geburtsdatum und aktuelle Anschrift). Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen.

3.4 Bewerbungsdaten werden sechs Monate nach letzter Aktivität oder Vermietung des Objektes automatisch gelöscht.

3.5 Die Angabe von Daten ist für Interessentinnen und Interessenten sowohl gesetzlich als auch vertraglich verpflichtend. Ohne Angabe von Daten können keine Angebote gemacht und kein Mietverhältnis begründet werden.

3.6 Bonitätsangaben erhalten wir von der Schufa Holding AG.

3. Mieterinnen und Mieter

- 2.1 Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Durchführung des Mietverhältnisses sowie zur Verwaltung, laufenden Pflege, Instandhaltung und Entwicklung der Immobilien. Dies kann auch die Qualitätskontrolle von Handwerkerleistungen umfassen. Eine Änderung dieser Zwecke ist nicht geplant.
- 2.2 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (Mietvertrag) sowie Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO (gesetzliche Pflichten). Bei der Prüfung, Durchsetzung oder Abweisung von Ansprüchen ist Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigtes Interesse, nämlich Durchsetzung von Ansprüchen oder Verteidigung gegen Ansprüche). Bei der internen Qualitätssicherung ist Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigtes Interesse, nämlich die Qualitätssicherung von Prozessen).
- 2.3 Empfänger von Daten können Banken sein für die Abwicklung von Zahlungen. Behörden und Ämter können im Rahmen ihrer Aufgaben Empfänger sein, soweit wir zur Übermittlung von Daten verpflichtet oder berechtigt sind. Ferner können im Einzelfall Daten an Inkassodienstleister, Rechtsanwälte und Gerichte übermittelt werden. Bei Verdacht einer Straftat oder in Ermittlungsverfahren können Daten an Polizei und Staatsanwaltschaft übermittelt werden. Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen sowie für das Ab- bzw. Auslesen von Zählerständen für die Nebenkostenabrechnung.
- 2.4 Sämtliche vertrags- und buchungsrelevanten Daten werden gemäß steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen für die Dauer von zehn Kalenderjahren nach Vertragsende gespeichert. Gerichtliche Titel werden für 30 Kalenderjahre aufbewahrt, sofern die Forderung nicht vorher getilgt wird.
- 2.5 Die Angabe von Daten ist für Mieterinnen und Mieter sowohl gesetzlich als auch vertraglich verpflichtend. Ohne Angabe von Daten kann das Mietverhältnis nicht begründet und durchgeführt werden.

4. Bewerberinnen und Bewerber für ein Anstellungsverhältnis

- 4.1 Zweck der Datenverarbeitung ist die Bewerberauswahl für ein Anstellungsverhältnis. Eine Änderung dieser Zwecke ist nicht geplant.
- 4.2 Rechtsgrundlage ist § 26 BDSG (2017) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b) (Anbahnung des Anstellungsvertrages) und Art. 88 DS-GVO. Freiwillige Angaben im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten wir auf Grundlage von § 26 BDSG (2017) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. a) (Einwilligung) und Art. 88 DS-GVO. Sofern Sie auch an Informationen über andere Stellen interessiert sind, ist Rechtsgrundlage § 26 BDSG (2017) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. a) (Einwilligung) und Art. 88 DS-GVO.
- 4.3 Bewerberdaten werden intern an die zuständigen und entscheidungstragenden Mitarbeiter weitergegeben. Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen.
- 4.4 Die Daten werden sechs Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Sie können auch vor Ablauf der genannten Frist eine Löschung Ihrer Daten beantragen.
- 4.5 Die Angabe von personenbezogenen Daten ist erforderlich für die Prüfung der Bewerbung und ggf. den späteren Abschluss eines Anstellungsvertrages. Ohne Angaben von personenbezogenen Daten kann eine

Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbung kann jedoch auch ohne Angabe der als freiwillig gekennzeichneten Angaben erfolgen.

5. Auftragnehmer / Dienstleister, Geschäftspartner und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

5.1 Zweck der Verarbeitung ist die Vorbereitung und Durchführung einer Vertragsbeziehung oder einer sonstigen Kommunikation.

5.2 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind bei Verträgen mit natürlichen Personen Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (Vertrag oder Vertragsanbahnung), bei Verträgen mit juristischen Personen Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigtes Interesse, nämlich Kommunikation mit vertragsrelevanten Ansprechpartnern) sowie stets Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO (gesetzliche Pflichten, insbesondere steuer- und handelsrechtliche Vorschriften). Bei reiner Kommunikation ist Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigtes Interesse, nämlich Dokumentation von Kommunikationsvorgängen).

5.3 Kontakt- und Vertragsdaten können an weitere Dienstleister, Geschäftspartner sowie Ämter und Behörden übermittelt werden, sofern dies für die Durchführung des Vertrages oder Auftrages erforderlich ist. Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen.

5.4 Daten von Vertragspartnern und Dienstleistern werden 10 Kalenderjahre nach Vertrags- oder Auftragsbeendigung gelöscht.

5.5 Die Verarbeitung der Kontaktdaten bei Dienstleistern und Geschäftspartnern ist erforderlich, um den Vertrag oder Auftrag durchzuführen. Werden die Daten nicht bereitgestellt, kann die Kommunikation erheblich gestört werden.

6. Allgemeine Angaben und Rechte der betroffenen Personen

6.1 Eine Übermittlung von Daten in Drittländer findet nicht statt.

6.2 Wir nutzen keine Verfahren automatisierter Einzelfallentscheidungen.

6.3 Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über alle personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen verarbeiten.

6.4 Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

6.5 Sie können jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet oder berechtigt sind.

6.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

6.7 Sie haben das Recht gegen die Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt. Erfolgt die Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung, so können Sie der Verarbeitung unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

6.8 Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder im Rahmen eines Vertrages, so haben Sie ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

6.9 Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die vor einem Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

6.10 Außerdem haben Sie jederzeit das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung unter Verstoß gegen geltendes Recht erfolgt ist.

Stand 23. Mai 2018